

Lernzielkontrolle in Mathe ziemlich schlecht ausgefallen

Beitrag von „SchafimWolfspelz“ vom 15. März 2009 17:02

Hallo miteinander,

seit einigen Wochen unterrichte ich vertretungsweise in einer zweiten Klasse Mathematik. Als Abschluss der aktuellen Einheit wollte ich einen Test schreiben. Da erfuhr ich kurzfristig von der Rektorin, dass es vorgefertigte Tests gibt, die an dieser Schule überlicherweise verwendet werden. Der Test beinhaltete auch Themen, die vor meiner Zeit (und auch vor den letzten Ferien) behandelt wurden. Jedenfalls ist er nun ziemlich schlecht ausgefallen (Durchschnitt 3,6). Da ich ich der Meinung bin, dass ich mir mit dem aktuellen Thema viel Mühe gegeben habe und mich auch um die schwächeren Schüler gekümmert habe, vermute ich, dass die Kinder hauptsächlich mit den "älteren" Themen Schwierigkeiten hatten und sich teilweise lange damit aufhielten, sodass sie nicht mehr zum aktuellen Thema kamen (obwohl ich mehrmals darauf hinwies, dass sie zuerst die leichten Aufgaben machen sollen). Insgesamt war es aber so, dass hauptsächlich die älteren Aufgaben nicht wurden.

Jedenfalls graut es mir nun davor den Test zurückzugeben. Es gibt 2x die Note 5-6 und 2x 5. Ich befürchte, dass demnächst die Eltern auf der Matte stehen werden. Mal ganz davon abgesehen, dass die Kinder mit den sehr schlechten Noten nun bestimmt demotiviert werden.

Habt ihr ein paar Tipps für mich, was ich nun am besten tun könnte?

Danke und viele Grüße

SchafimWolfspelz

Beitrag von „Friesin“ vom 15. März 2009 17:31

was ist denn die Note 5-6 ? dürfen bei euch halbe Noten gegeben werden ?

darf denn so eine Lernzielkontrolle sich auf einen dermaßen langen Zeitraum beziehen ?

Vieleicht kannst du nur die Aufgaben werten, die du auch mit ihnen durchgenommen hattest.

Im Übrigen müssen meiner Meinung gerade Grundschulkinder auch erfahren, dass nicht immer alle Überprüfungen super ausfallen.

Vieleicht kannst du die besonders schweren Aufgaben ein weiteres mal üben.

Beitrag von „tigerente303“ vom 15. März 2009 17:37

Ich würde erst einmal mit der Schulleitung reden, damit die beschied weiß. Dann würde ich mit den Kindern ein Gespräch führen, was denn aus ihrer Sicht aus schief lief, aber auch deine Meinung sagen. Die Arbeiten würde ich mir nochmal ganz genau durchsehen, um genau zu wissen, was wirklich das Problem war.

Die Arbeit würde ich trotzdem rausgeben, aber gemeinsam verbessern und die entsprechenden Sachen eventuell in ein paar Stunden noch einmal wiederholen.

Wenn die Schulleitung dir den Test gegeben hat, dürfte dir nicht wirklich viel Ärger drohen...und bei den Eltern kannst du dich rechtfertigen.

Wünsche dir nette, unkomplizierte Eltern - besonders für die nächste Zeit. 

Beitrag von „Panama“ vom 15. März 2009 19:23

Ich stimme Friesin zu. Ich denke, dass die Kinder auch lernen müssen, dass die LZK's nicht immer super sind. Das gehört mit zum Lernprozess dazu. Wenn man in der zweiten Klasse relativ viele LZK's schreibt, dann relativiert sich eine solche Note dann auch wieder..... UND: Du hast auch die Möglichkeit, sie gegebenenfalls nicht zu werten. Wenn du bei weiteren Kontrollen merkst, dass die jetzige der absolute Ausrutscher war. In der zweiten Klasse ist das mit den Noten ja noch ziemlich locker und kann vom Klassenlehrer auch so gehandhabt werden.

Sollten also weitere Kontrolle ein anderes Bild der Klasse ergeben, würde ich diese erste gar nicht zählen.

Es kann allerdings auch sein, dass die Klasse in Mathe einfach schwächer ist. Gibt es ja schließlich auch. Und wegen der Eltern würde ich mir keine Gedanken machen.

Wollen die etwa "geschönte" Noten??? Nur Einser für ihre Kinder???

Ich denke, dass liegt alles in deinem Handlungsbereich und ist dein Job, da musst du dich um Gottes Willen nicht bei den Eltern rechtfertigen!!!!

Selbst wenn du die Note nicht zählen willst, würde ich das den Eltern nicht mitteilen - sonst kommen sie beim nächsten Diktat auch und gehen auf die Palme!!!

Den Stoff würde ich allerdings doch noch mal wiederholen.

Panama

Beitrag von „SchafimWolfspelz“ vom 15. März 2009 22:43

Okay, dann werde ich morgen mal mit der Rektorin reden. Mal hören, was sie dazu sagt. Sage euch dann Bescheid.

Danke und gute Nacht :-).

PS: Beim letzten Test war der Durchschnitt übrigens 2,5 , aber wie ich festgestellt habe, hat die Lehrerin einfach eine Seite des vorgefertigten Tests weggelassen. Hätte ich vielleicht auch mal tun sollen.... 

Beitrag von „alias“ vom 15. März 2009 23:09

Zitat

Original von Friesin

was ist denn die Note 5-6 ? dürfen bei euch halbe Noten gegeben werden ?

In Baden-Württemberg wird (auch in den Halbjahresinformationen) die gesamte Notenskala verwendet - einschließlich der Zwischennoten und der Tendenznoten plus und minus. Ganze Noten gibt es nur in den Zeugnissen.

Beitrag von „SchafimWolfspelz“ vom 17. März 2009 18:49

Hallo!

War alles kein Problem... in der Parallelklasse ist der Test auch schlecht ausgefallen, d.h. er war eben wirklich schwer (oder die Kollegin unterrichtet genau so schlecht wie ich ;-)).

@ Friesin: Ja, bei uns werden halbe Noten gegeben (teilweise sogar Viertelnoten). Bei euch nicht?? Komisch.... dachte immer, das sei "normal"?!

Beitrag von „Friesin“ vom 18. März 2009 15:32

nein, hier dürfen nur ganze Noten gegeben werden